

**Protokoll der  
ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV St. Magnus e.V.  
Freitag, 11.03.2016, 19.00 Uhr  
im Vereinsheim des TSV St. Magnus,  
Auf dem Hohen Ufer 124, 28759 Bremen**

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1): 24 Mitglieder und 3 Gäste

Der 1. Vorsitzende Dirk Schmidtman eröffnet die Versammlung um 19.05 Uhr.

**TOP 1: Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung, Beschlussfassung der Tagesordnung**

Dirk Schmidtman stellt fest: Zur Versammlung wurde satzungsgemäß rechtzeitig vor dem Versammlungstermin eingeladen, die Einladung wurde mit der Tagesordnung (Anlage 2) veröffentlicht und in den Vereinsaushängen ausgehängt.

Es sind mehr als zehn stimmberechtigte Mitglieder anwesend.  
Folglich ist die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt und vorab per Aushang veröffentlicht von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

**TOP 2: Ehrungen und Auszeichnungen**

Die Versammlung gedenkt dem verstorbenen Vereinsmitglied Helmut Mertins.

Ehrungen: Ehrenmitglieder, 40-jährige sowie für runde und nicht runde Mitgliedschaften ab 61 Jahren (Anlage 3). Sonderauszeichnung für Frank Schriefer als "Ehren-Hausmeister", ihm wurde diese Ehrung bereits am 09.03.2016 zuteil.

**TOP 3: Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes, der Vertreter der Abteilungen und der Rechnungsprüfer**

- Berichte aus den Abteilungen (z.T. s. Anlagen): HSG Lesum-St. Magnus (Handball), Koronar-/Reha-Sport, LG Bremen-Nord (Leichtathletik), Prellball, Senioren-Trimmguppe, Tennis, Turnen (Mädchenturnen, Frauengymnastik, Selbstverteidigung, Boxen, Turnen mit Projekten und Kooperationen), Schwimmen, Volleyball

- Geschäftsführender Vorstand: Die stellvertretende Vorsitzende Susanne Fischer und der 1. Vorsitzende Dirk Schmidtman halten ihre Jahresberichte 2015:

Zum 1.1.2016 hatte der TSV St. Magnus 498 Mitglieder.

Der ehemalige "Abstellraum" neben der Turnhalle wurde durch die Fitness-Gruppe um Frank Schriefer teils in Eigenarbeit hergerichtet.

Mit der Aufräumaktion zum Volkstrauertag sowie der Kranzniederlegung und der Jahresanfangsfeier organisierte der Vorstand zwei Veranstaltungen.

Die "Kooperation der 4 Vereine" wird fortgeführt und auf das Kassenwesen etc. ausgeweitet.

Für die Zukunft wird sich der TSV St. Magnus wieder in einem Projekt "Bewegung für ältere Menschen" einbringen.

Ein Highlight war der Sieg beim Wettbewerb "Sterne des Sports" auf Bremer Landesebene mit einem Projekt aus dem Kinderturnen und die im Januar 2016 erfolgte Teilnahme am Bundesfinale in Berlin.

Defibrillatoren wurden angeschafft und in den Hallen Auf dem Hohen Ufer und Richthofenstraße platziert.

Die beiden Vorsitzenden bedanken sich bei den Vorstandskollegen für deren Teilnahme an den Vorstandssitzungen im Jahr 2015.

Es gibt zu den Berichten von Susanne Fischer und Dirk Schmidtman keine Fragen aus der Versammlung.

- Bericht der Schatzmeisterin: Cornelia Maron mit Vorstellung der Jahresrechnung 2015 (Anlage 4).

Es erfolgt die Aussprache.

- Bericht der Rechnungsprüfer: Eckart Brandtstaedter (Anlage 5).

#### **TOP 4: Genehmigung der Jahresrechnung 2015**

Eckart Brandtstaedter bittet die Versammlung um Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung 2015 (Anlage 4) sowie um Entlastung.

#### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Rainer Apel stellt den Antrag, den Geschäftsführenden Vorstand und den Gesamtvorstand "en bloc" zu entlasten. Die Versammlung nimmt diesen Antrag an.

Der Geschäftsführende Vorstand und der Gesamtvorstand werden ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung entlastet.

#### **TOP 6: Neuwahl des Gesamtvorstandes außer der stellvertretenden Vorsitzenden**

Susanne Fischer übernimmt die Leitung der Versammlung und schlägt Rainer Apel als Wahlleiter für die Wahl des 1. Vorsitzenden vor. Die Versammlung nimmt diesen Antrag an.

Rainer Apel übernimmt die Wahlleitung. Dirk Schmidtman ist zur Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten-Vorschläge. Die Versammlung wählt Dirk Schmidtman ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden. Dirk Schmidtman nimmt die Wahl an.

Dirk Schmidtman übernimmt die Leitung der Versammlung.

- Schatzmeister Einnahmen: Es gibt keine Kandidaten.
- Schatzmeister Ausgaben: Marc Gogol ist zur Wiederwahl zum Schatzmeister Ausgaben vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten-Vorschläge. Die Versammlung wählt Marc Gogol ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung zum Schatzmeister Ausgaben. Marc Gogol nimmt die Wahl an.
- Schriftführer: Marc Gogol ist zur Wiederwahl zum Schriftführer vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten-Vorschläge. Die Versammlung wählt Marc Gogol ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung zum Schriftführer. Marc Gogol nimmt die Wahl an.
- Ressortleiter für technische Angelegenheiten: Dirk Schmidtman ist zur Wahl zum Ressortleiter für technische Angelegenheiten vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten-Vorschläge. Die Versammlung wählt Dirk Schmidtman ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung zum Ressortleiter für technische Angelegenheiten. Dirk Schmidtman nimmt die Wahl an.
- Ressortleiter für allgemeine Sportangelegenheiten: Jörg Madsen ist zur Wiederwahl zum Ressortleiter für allgemeine Sportangelegenheiten vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten-Vorschläge. Die Versammlung wählt Jörg Madsen ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung zum Ressortleiter für allgemeine Sportangelegenheiten. Jörg Madsen nimmt die Wahl an.
- Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit: Sonia Lippke ist zur Wahl zur Ressortleiterin für Öffentlichkeitsarbeit vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten-Vorschläge. Die Versammlung wählt Sonia Lippke ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung zur Ressortleiterin für Öffentlichkeitsarbeit. Sonia Lippke nimmt die Wahl an.
- Jugendwart: Susanne Fischer ist zur Wahl zur Jugendwartin vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten-Vorschläge. Die Versammlung wählt Susanne Fischer ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung zur Jugendwartin. Susanne Fischer nimmt die Wahl an.

**TOP 7:           Neuwahl einer Rechnungsprüferin bzw. eines Rechnungsprüfers**

Für den ausscheidenden Frank Richter: Jens Rademacher wird von Sonia Lippke zur Wahl vorgeschlagen. Er würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jens Rademacher wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung zum Rechnungsprüfer gewählt.

Rechnungsprüfer für 2016 sind damit 1. Eckart Brandtstaedter, 2. Jörn Evers, 3. Jens Rademacher (Ersatzprüfer).

**TOP 8:           Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016**

Der Haushaltsplan 2016 liegt vor (Anlage 6) und wird von Marc Gogol erläutert. Er wird von der Versammlung diskutiert. Der Haushaltsplan 2016

wird von der Versammlung mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

**TOP 9: Anträge und Informationen**

Anträge liegen nicht vor.

Bernd Giesecke, Vorsitzender der Bremer Sportjugend (BSJ), informiert über die Arbeit der BSJ und deren bevorstehende Riga-Reise, an der für den TSV St. Magnus Marc Gogol teilnehmen wird.

Jürgen Linke, Vorsitzender des Kreissportbundes Bremen-Nord, stellt sich vor und kündigt seinen Vereinseintritt in den TSV St. Magnus über die LG Bremen-Nord an.

Liesel Radtke fragt an, wie mit der Nichtbesetzung des Schatzmeisters Einnahmen umgegangen wird. Dirk Schmidtmann informiert, daß die Kandidatensuche weiter läuft.

Dirk Schmidtmann schließt die Versammlung um 20.38 Uhr.



Dirk Schmidtmann  
1. Vorsitzender



Marc Gogol  
Schriftführer

Anlage 1

# TURN- UND SPORTVEREIN ST. MAGNUS



E.V.

TSV St. Magnus e.V. – Auf dem Hohen Ufer 124 – 28759 Bremen

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG des TSV St. Magnus e. V. am 11. März 2016

### Anwesenheitsliste:

Name	Vorname	Mitglied
1. Schmittmann	Dirk	Ja
2. Fischer	Susanne	Ja
3. Koopmann	Karin	Ja
4. Hruschke	Wilfried	Ja
5. Brandtstatter	Eckart	ja
6. BOGOL	MARC	
7. MARON	CORNELIA	JA
8. Ingrid Fickner	Ingrid	Ja
9. Barg	Dieter	ja
10. Balz	Harst	ja
11. Jachens	Hannelore	ja
12. Maden		
13. Töwe		ja
14. Häppler	Jugelore	ja
15. Schwenke	Pul	ja
16. Radtke	Liesel	ja
17. Winkler	Jan	ja
18. Schenker	Siegfried	ja
19. Kung	Arnold	ja
20. Lippke	Sonia	ja
21		
22		
23		
24		
25		

	Name	Vorname	Mitglied
21.	Wiedemann	Heinz	"
22.	Wiedemann	Gertraud	"
23.	Thermerkauff	Hartmut	11
24.	Apel	Rainer	19
25.	Link	Jürgen	Gast.
26.	Giesecke	Bernad	<del>Gast</del>
27.	Platz	Jan	Platz KSB/ 300
28.			
29.			
30.			
31.			
32.			
33.			
34.			
35.			
36.			
37.			
38.			
39.			
40.			
41.			
42.			
43.			
44.			
45.			
46.			
47.			
48.			
49.			
50.			



Anlage 2

Bremen St. Magnus, 25.01.2016

## EINLADUNG

zur

ordentlichen **Mitgliederversammlung** des TSV St. Magnus e.V.  
am Freitag, den 11. März 2016 um 19.00 Uhr  
im Vereinsheim des TSV St. Magnus, Auf dem Hohen Ufer 124

### Tagesordnung

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung, Beschlussfassung der Tagesordnung
2. Ehrungen und Auszeichnungen
3. Berichte des geschäftsführenden Vorstandes, der Abteilungen und der Rechnungsprüfer
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des gesamten Vorstandes außer des stellvertretenden Vorsitzenden
7. Neuwahl einer Rechnungsprüferin bzw. eines Rechnungsprüfers
8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016
9. Anträge und Informationen

Tagesordnungspunkte und Anträge sowie Wahlvorschläge sind mit Begründung spätestens am 01.03.2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Dirk Schmidtman, Geschäftsstelle, Auf dem Hohen Ufer 124, 28759 Bremen, einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

(Dirk Schmidtman)

### Zu ehrende Mitglieder am 11.03.2016

#### Ehrenmitglieder sowie langjährige Mitglieder:

- ✓ - Ingeborg Möller 71 Jahre im Verein (Ehrenmitglied) *Blumenstrauß*
- ✓ - Dieter Barg 68 Jahre im Verein *Tafel Schokolade*
- ✓ - Rolf Schwenker 68 Jahre im Verein *Tafel Schokolade*
- Hermann Kruse 67 Jahre im Verein *Abzug* *Tafel Schokolade*
- Egon Fleischhauer 66 Jahre im Verein *Abzug* *Tafel Schokolade*
- Dieter Bobenhausen 66 Jahre im Verein ? *Tafel Schokolade*
- Horst Dreilich 62 Jahre im Verein ? *Tafel Schokolade*
- ✓ - Arnold Kriegs 62 Jahre im Verein *Tafel Schokolade*
- ✓ - Siegfried Skoeries 62 Jahre im Verein *Tafel Schokolade*

#### 70 jährige Mitgliedschaft:

- 2 - Hannelore Jachens *Blumenstrauß u. Wein*

#### 60 jährige Mitgliedschaft:

- ✓ - Horst Balzer *Wein*
- Jutta Bergund *Abzug* *Blumenstrauß u. Wein*

#### 40 jährige Mitgliedschaft:

- Dieter Baumgart ? *Wein*
- ✓ - Jörn Winkler *Wein*
- ✓ - Irmgard Fichtner *Blumenstrauß u. Wein*

#### aus besonderem Anlass:

- Frank Schriefer *Abzug* Hausmeisterkittel mit Wein und  
Gutschein über 40,00 € Kränholm



## Bericht der Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2015

Am 08. Februar 2016 trafen sich im Vereinsheim des TSV St. Magnus die Kassensachverständigen Cornelia Maron und der Kassensachverständige Marc Gogol sowie die Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Abteilungen des Vereins, die eine eigene Abteilungskasse verwalten mit den Kassenprüfern Eckart Brandtstaedter und Frank Richter zur Prüfung der Bücher und Belege.

Zuerst wurden die Bücher der Abteilungen, Tennis, Reha-Sport und Handball geprüft. Hierbei wurden keine Beanstandungen der Abteilungskassen festgestellt. Allen Personen und Abteilungen wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt.

Nach Abschluss der Prüfungen der Abteilungskassen wurden die Einnahmen und Ausgaben des Gesamtvereins stichprobenweise auf die Notwendigkeit und ihre ordnungsgemäße Buchung überprüft. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten noch falsche Buchungen festgestellt werden.

Als Anmerkung möchten wir darauf hinweisen, dass der Rückstand aus Mitgliedsbeiträgen vom Jahr 2014 von 3.800,- Euro zum Jahr 2015 aufgrund von Bereinigungen um fast 1.400,- Euro verringert werden konnte. Die Außenstände betragen per 31.12.2015 noch ca. 2.400,- Euro.

### Beschlussvorschlag:

Wir, Eckart Brandtstaedter und Frank Richter als Kassenprüfer, möchten den Kassensachverständigen der Abteilungen sowie den Schatzmeistern des Gesamtvereins Cornelia Maron und Marc Gogol für die gute Arbeit in 2015 danken und empfehlen der Mitgliederversammlung, die Entlastung der Kassensachverständigen zu erteilen.

St. Magnus, 08.02.2016

Eckart Brandtstaedter

Frank Richter

## **Bericht der Stellvertretenden Vorsitzenden Susanne Fischer**

Mit zunehmender Freude verstehe ich nun einige Abläufe im Vereinswesen und habe mich eingelebt.

Ich bedanke mich für die tatkräftige Unterstützung durch langjährig erprobte Vereinsmitarbeiter. Sie gingen mit mir durch Freud und Leid dieser Tätigkeit.

Zu berichten gibt es:

1. Ein Defibrillator wurde angeschafft und wird in der Halle Auf dem Hohen Ufer angebracht, nach einer Einweisung durch den Hersteller
2. Durch eine Kooperation mit den Aktivisten der Kampagne Leben Retten, wird es auch einen Defibrillator in der Halle Richthofenstraße geben. Für diesen entstehen keinerlei Kosten.
3. Die Grundschule Richthofenstraße arbeitet nun in Kooperation mit uns, somit können wir einmal die Woche, schon um 13.00 Uhr in die Halle

Stellvertretende Vorsitzende Susanne Fischer

### Bericht der Handballabteilung

Der neue Vorstand der HSG Lesum/St.-Magnus wurde am 04.03.2016 auf einer außerordentlichen JHV gewählt. Diese war notwendig geworden, da es auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 26.02.2016 zu, sagen wir mal „eigenartigen Abstimmungen“ gekommen war, die den Fortbestand der HSG gefährdet hätte. Auf nähere Einzelheiten möchte ich nicht eingehen.....nur so viel, das Verhalten von einigen Mitgliedern war aber kein Ruhmesblatt.

Im Vorstand sind wir nun aber gut und auch breiter aufgestellt (1. Vorsitzender Jörg Madsen; 2. Vorsitzende Kirsten Westphal; 3. Vorsitzender Mattias Humrich; Kassenwart Timo Katzmarski; Spielwart Hartmut Theuerkauff; Jugendwart Frank Scholtes und Schriftwart Linda Jung). Ferner haben sich mehrere Mitglieder bereit erklärt, uns bei der Vorstandsarbeit zu unterstützen.

Der eben geschilderte Sachverhalt trifft auch für die Wahl des Abteilungsleiters Handball des TSV St. Magnus zu. Aber im Endergebnis gibt es auch hier was positives zu berichten, denn auch hier sind wir jetzt etwas breiter aufgestellt, denn als mein Vertreter konnten wir Matthias Humrich gewinnen.

So und nun zum sportlichen.

In der laufenden Saison haben wir 4 Senioren Mannschaften (3 Herren- und 1 Damenmannschaft) und 7 Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Dabei handelt es sich, bis auf eine WE Jugend, ausschließlich um den männlichen Nachwuchs. Nicht vertreten sind wir bei der männlichen B Jugend.

Nicht im Spielbetrieb, aber voll präsent sind unsere Minis und Maxis aus St. Magnus und seit September 2015, Gott sei Dank, auch wieder in Lesum.

Neu ist in diesem Jahr auch, dass wir in einigen Altersklassen eine „Mannschaftsspielgemeinschaft“ mit HVH eingegangen sind. Begründung.....alleine konnte keiner, aber gemeinsam machte es Sinn. Womit wir auch bei der größten Herausforderung im kommenden Jahr angekommen sind, denn es ist beabsichtigt, aus den Mannschaftsspielgemeinschaften ab der übernächsten Saison evtl. eine gemeinsame HSG zu gründen, was sicherlich aus verschiedenen Gründen nicht einfach wird.....aber wir wollen es angehen im Sinne und für den Handballsport.

Mit den einzelnen Platzierungen der Mannschaften will ich die Versammlung nicht langweilen, nur so viel, wir sind ganz zufrieden.

Die Übungsleitersituation hat sich auch leicht entspannt, was daran liegt, dass sich die Jugend vermehrt einbringt.

Auch unser Verein war von Hallenschließungen anlässlich der Flüchtlingssituation betroffen. Die Hallenzeit am Donnerstag in der Alwin Lonke von 20:00 bis 22:00 Uhr mussten wir leider abgeben, da die komplette Halle für die Flüchtlinge benötigt wurde. Das konnte aber kompensiert werden, durch das Engagement der Basketballer. Dazu auch an dieser Stelle unseren herzlichen Dank, denn selbstverständlich ist solch eine unkomplizierte Hilfe nicht.

Ferner traf es unsere Bewegungsgruppe. Sie hat die seit gefühlten 20 Jahren genutzte Mittwochszeit in Marssele von 18:30 bis 20:00 Uhr verloren..... sie mussten den Handballern von SVGO weichen, da Fußball nun mal kein Hallensport sei (lt. LSB). Nach Beendigung des Engpasses durch die Flüchtlinge, soll uns die Halle aber wieder zur Verfügung stehen.....mal abwarten.

Größere Probleme gibt es, wie fast im jeden Jahr, bei den Schiedsrichtern. Problem....wir haben einfach zu wenige. Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben wir vier Nichtantretungen.

Die Mitgliederzahl der Handballabteilung ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben.

## Bericht aus der Leichtathletikgemeinschaft Bremen-Nord

### Die Leichtathleten - 2015 - Es läuft wieder

Lüder Kleppe (TSV Lesum-Burgdamm) und Jürgen Linke (Kreissportbund Bremen-Nord) haben nun mehr als zwei Jahre als Führungsspitze des neuen Vorstandes der LG Bremen-Nord hinter sich gebracht. Sie haben sich für die am 18. April terminierte Mitgliederversammlung zum Weitermachen bzw. zur Wiederwahl bereiterklärt. Dies hat auch ein großer Teil des restlichen geschäftsführenden Vorstandes zugesagt.

Die Kassenlage des Vereins hat sich mittlerweile dank der Arbeit des neuen Kassenwartes Martin Petzold stabilisiert. Auch hat Martin Petzold in Zusammenarbeit mit mir diverse Auftritte des Vereins auf öffentlichen Veranstaltungen organisiert. Auch durch diese Werbemaßnahmen konnten einige neue Mitglieder gewonnen werden und die so kleiner gewordenen Trainingsgruppen leicht aufgefüllt werden.

Im Kinder-, Schüler- und Jugendbereich wurde eine Rückkehr ins Wettkampfgeschehen im Jahr 2015 geplant bzw. wurde bei zwei Hallensportfesten im Februar 2016 auch wiederholt.

Sportlich waren ansonsten vor allem Gabriele Rost-Brasholz (2x Bronze bei der DM Senioren Halle 2016) und meine Wenigkeit (1x Bronze bei der DM Senioren Halle 2015) bei nationalen und internationalen Meisterschaften im Seniorenbereich erfolgreich. Insgesamt gab es zum 1.1.2016 17 (9 Erwachsene, 8 Jugendliche) Leichtathletik-Mitglieder des TSV St. Magnus.

Für 2016 ist erstmals wieder die Ausrichtung eines Sportfestes am Burgwall mit dem Werfertag am 30. April geplant. Außerdem finden der 31. Vegesacker Citylauf am 16. April, der 19. Halbmarathon in Lesmona am 4. September und der 32. Nikolaus-Crosslauf am 4. Dezember statt.

Mit Sportsgruß



Marc Gogol

## Bericht der Tennisspieler 2015

Es ist leider eine Tatsache, denn eigentlich könnte ich den Jahresbericht wie in allen Jahren vorher in fast gleicher Form wiederholen. Nicht, weil es nichts Positives zu berichten gibt, nein, die geringe Mitgliederzahl der Aktiven bereitet große Sorgen. Waren wir zu Jahresbeginn 2015 noch mit 9 Spielern aktiv gestartet, so hat sie sich jetzt zum Jahresbeginn 2016 durch Verletzungen, Aufhören und anstehenden großen Operationen erst einmal auf 6 reduziert. Das ist bedenklich, da auch der Altersdurchschnitt hoch ist und der Verein nicht davor gefeit ist, dass weitere Aktive den Schläger an den Nagel hängen müssen. Hoffen wir das Beste, auch für den Gesamtverein, der auch Kosten für die Bewässerung und das Ziegmehl für die beiden Plätze auf dem Oeversberg trägt.

Zu den anfallenden Kosten darf auch mitgeteilt werden, dass die Spieler schon einen Sonderbeitrag für die Platzsanierung in jedem Frühjahr zahlen. Diese Arbeiten werden hervorragend von der Firma RB Sport ausgeführt. Danach müssen die Aktiven aber noch 3 Wochen lang den Platz wässern, walzen und abziehen, am besten täglich. Ein hoher Aufwand! Danke an den Gesamtverein und die Aktiven, die so die Plätze erhalten! Da auch der Grohner Tennisverein ein Mitgliederschwund beklagt und bereits andeutet, den zweiten Platz unseres Vereins auf der Anlage, den die Grohner seit Jahren nutzen und sie auch die Kosten und Arbeiten für die Herrichtung tragen, bei weiteren Abgängen in der Tennissparte gerne an unseren Verein zurückzugeben wollen. Das würde die Kosten für den Verein stark erhöhen, wenn nicht sogar unbezahlbar machen für eine geringe Anzahl von Spielerinnen und Spieler.

Deshalb der Aufruf wie in jedem Jahr, dass sich doch vielleicht noch weitere Aktive dem Tennissport anschließen würden. Meldet euch gerne bei mir!!

Die Aktiven unserer Abteilung waren nicht nur beim wöchentlichen Aufschlagen aktiv, nein, wir haben auch wieder ein Schleifchenturnier mit einem kleinen Sommerfest mit unseren Frauen am Vereinsheim durchgeführt. Ein gelungener Tag.

Wie schon im Vorjahr haben die älteren Herren auch im Winter wieder wöchentlich einmal in der Halle Ritterhude 2 Stunden durchgehend von November bis Ende März gebucht. Auch hierfür zahlen die Aktiven gerne den Spielbeitrag für die Hallennutzung, erfreuen sie sich doch alle am Tennissport. Daneben sind eine Kohlfahrt und ein Weihnachtsessen fester Bestandteil der Abteilung.

Wir hoffen natürlich auf ein weiteres gutes Jahr beim Tennis spielen auf der schönen Anlage am Oeversberg, soweit das Wetter uns durchweg zweimal die Woche aufschlagen lässt. Die zweite Hoffnung ist, dass die Anlage gerne von weiteren Vereinsmitgliedern genutzt wird und alle Aktiven schön gesund bleiben.

  
Jörg-Olaf Thöle

## **Bericht aus der Turnabteilung 2015**

Die Turnabteilung des TSV ist stabil und wurde in einigen Bereichen ausgebaut.

Der Kinderturnbereich erfreut sich weiterhin eines stetigen Zuwachses. Beantragte Beiratsmittel wurden bewilligt, somit konnten 3 Flugschaukeln angeschafft werden. Erfreulich ist, dass wir 2 weitere sportliche Bereiche anbieten können.

1. Judo für 5-7-Jährige in der Turnhalle Richthofenstraße von 15.00-16.00 Uhr am Dienstag durch eine Trainerin der SAV
2. Schulkooperation mit der Grundschule St. Magnus, freitags durch unseren Trainer Jörg Röttger 13.00-14.15 Uhr mit Teambildung und Jiu Jitsu
3. Der Kinderturnbereich ab 4 Jahren unterliegt schon seit längerem einem Aufnahmestopp, leider haben wir hier keine Kapazitäten mehr

Durch eine gute Finanzlage war es uns möglich, einige neue Gerätschaften anzuschaffen, die natürlich für alle Trainer zur Verfügung stehen.

Die Damen-Fitness in der Halle der JUB ist zufrieden und wird dort weiterhin verbleiben.

Die Boxabteilung besteht im Moment aus ca. 24 Mitgliedern, eine geplante Teilnahme am Wettkampf wurde leider durch den Veranstalter abgesagt, mangels Teilnehmer. Desweiteren profitierte die Boxabteilung durch beantragte Beiratsmittel, die ihr zugesprochen wurden.

Der TSV St. Magnus hat mit einem Projekt der Kinderturnabteilung an der Bewerbung zum „Silbernen Stern“ teilgenommen und den Bremer Landesentscheid gewonnen. Er durfte somit im Januar 2016 nach Berlin zur Verleihung des Goldenen Sterns.

Weitere erfreuliche Veränderungen werden im Bericht der Stellvertretenden Vorsitzenden vorgestellt.

Susanne Fischer

## Bericht der Schwimmabteilung für 2015

Am 31.01.2015 fand im Sporthallenbad St. Magnus das Neujahrsschwimmen speziell für unsere jüngsten Schwimmer/-innen statt. Es wurden überwiegend Kurzstrecken geschwommen. Teilnehmende Vereine waren der TSV Lesum, TSV St. Magnus, TV Grohn und der Lüssumer SV. Ausgezeichnet wurden die Kinder mit einer Urkunde und Duschgel.

Bei den 35. Kreismeisterschaften am 09. Mai 2015 nahmen die Vereine: TV Grohn, TSV Lesum-Burgdamm, Lüssumer SV, MTV Eiche Schönebeck, Berliner Turnerschaft und der TSV St. Magnus teil. Wir landeten ganz knapp mit 0,57 Punkten Rückstand zum TV Grohn auf den 2. Platz. Unsere Freunde aus Berlin erreichten den 3. Platz. Die jüngsten Teilnehmer wurden abends nach dem Grillen bei der Siegerehrung mit Medaillen ausgezeichnet. Je einen Wanderpokal über 50 m Freistil gewannen Felix Märtens sowie Marlon Maretzke vom TSV St. Magnus. Bei der 3 x 25 m Familienstaffel verfehlten Harry, Marlon und Tjark Maretzke mit nur 8 hundertstel Sekunden den 1. Platz. Bestimmt klappt es in diesem Jahr.

Im Herbst, vom 06.-08.11.2015 sind dann die Schwimmer/-innen nach Berlin zum Wettkampf gefahren. Vom TSV St. Magnus waren mit dabei: Harry und Peer Maretzke, Fynn und Klaus Bödeker, Felix Märtens, Noel Schejka und Maximilian Mehlhorn. Gemeinsam mit dem TV Grohn und TSV Lesum belegten wir in der Gesamtwertung Platz 3.

Am 25.11.15 bastelte ich wieder mit meiner Mittwochsgruppe hier in unserem Clubraum für die Adventszeit. 26 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahre bastelten begeistert Wäscheklammern mit weihnachtlichen Motiven, kleine Grußkarten und Serviettenhalter. Die Kreativität der Kinder nahm kein Ende. Unterstützt wurden die Kinder durch ihre Trainer. Zur Stärkung gab es u. a. Kinderpunsch, Kakao und Süßes zum Naschen. Dies war eine gelungene Veranstaltung und auch gleichzeitig die letzte, die von mir als Vereinsschwimmwartin und Trainerin organisiert wurde, da ich zum Jahresende diese Ämter aus familiären Gründen nieder gelegt habe.

Am 16.01.2016 wurde ich dann gebührend gefeiert und würdig verabschiedet. Ich bekam vom Bremer Turnverband eine Ehrennadel und Urkunde durch Rainer Prager überreicht. Der Vorsitzende des Turnkreises Bremen-Nord, Jürgen Linke hatte Blumen und warme Worte für mich. Besonders habe ich mich über den Mitbegründer der Schwimmabteilung und meinem Vorgänger Helmut Wickmann und Frau gefreut und natürlich war auch der 1. Vorsitzende Dirk Schmidtmanne nebst Schriftwart und Kassenwart Marc Gogol neben den zahlreichen aktiven Schwimmern und Eltern und Übungsleitern anwesend.

Zum Schluss möchte ich allen ehrenamtlichen Helfern und Eltern danken, die uns im letzten Jahr unterstützt haben.

Mit sportlichen Grüßen

